



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

## WÄRMEN SIE...

mit erneuerbarer Energie: Die Sonne liefert sie jeden Tag mit aller Kraft – Zeit Sonnenenergie als Heizenergie einzuführen. Wir sagen Ihnen wie!



**HUGENSCHMIDT + WEISS AG**  
WÄRMETECHNIK  
www.huwe.ch info@huwe.ch  
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

**TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN**  
*Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen*

Kostenlose Schnellbewertung online testen!  
Tel. 061 405 10 90  
team-lindenberger.ch

Der Redaktionsschluss wird infolge Pfingstmontag, auf Dienstag, 30. Mai, 9.00 Uhr verlegt

## Viele Besucher am Frühlingsmarkt

Trotz leichter Bewölkung lockte es zahlreiche BesucherInnen an den bunt geschmückten Frühlingsmarkt auf den Dorfplatz, zu dem der Bürgerrat Binningen am 13. Mai eingeladen hatte.

Der Verein Ökogemeinde hat anfangs Dorfplatz Setzlinge von Pflanzen und Kräutern zum Verkauf angeboten. Ebenso zeigte die Kompostberatung alles ums Kompostieren und wie Erdmischungen hergestellt werden können. Nebst den vielen Ständen, die Geschenke für den kommenden Muttertag anboten, kam auch das kulinarische nicht zu kurz. Bei der Schulbibliothek und der Ludothek konnte man zu kleinen Preisen guterhaltene Bücher und Spielsachen erwerben. Das Ortsmuseum, der Rebbergverein St.

Margarethen, Hilfe für Haustiere, verschiedene KMU's, Parteien und Vereine versuchten mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Zum zweiten Mal war auch die Gemeinde- und Kantonspolizei am Binninger Markt präsent und beantworteten Fragen von interessierten Besuchern.

Nach mehrmaligem Rundgang durch die geschmückten «Ständeli» war es an der Zeit, sich in der gut besetzten «Glunggi Schängge» einen Platz zu suchen, um sich mit dem traditionellen Schweinshalsbraten vom Holzkohलगrill, mit Klöpfer oder einer Kalbsbratwurst zu verpflegen. Auch frisch gezapftes Bier, Wein, Kaffee oder verschiedene Softgetränke fehlten nicht, um den Durst zu löschen.



Fotos: rs



## Banntag ist Wandertag

Dass die Binninger Bevölkerung gerne wandert, zeigt sich jedes Jahr an Auffahrt, wenn die Bürgergemeinde zum Banntag lädt. Die grössere Route hat den Vorteil, dass man schon bald im Rebberg den 1. Apéro nehmen kann, bevor man an die Gemeindegrenze von Bottingen wandert, um dort auf dem Festplatz der Bottinger ein feines Mittagessen zu geniessen, serviert und zubereitet vom Turnverein Bottingen.

Die kleinere Route startet erst um halb Zwei auf dem Dorfplatz und sticht geradewegs, escortiert von der Gemeindepolizei Binningen, auf den Festplatz beim Paradieshof. Beim Brückli werden die Gäste von den Bürgerrätinnen und Bürgerräten empfangen und erhalten einen Bon für Wurst und Brot. Bei gemütlichem Beisammensein zu den Klängen der Metallharmonie und den schon fast zur Tradition gewordenen Alphornklängen wird geprotest und der Tag gemütlich ausgeklungen.



### Frauenhandball (SPL2):

## Auswärtssieg gegen den HV Olten

Die Baselbieterinnen starteten nicht gut in die Partie. Nach 10 Minuten lagen sie mit 5 Toren zurück, doch ein gut getimtes Timeout weckte die Spielerinnen auf und die Aufholjagd begann. Kurz vor der Halbzeit gelang der Ausgleich und die Leimentalerinnen gingen mit 18:18 in die Pause.

Motiviert kamen die Leimentalerinnen aus der Garderobe zurück und übernahmen direkt die Führung, welche sie nicht mehr hergaben. Wenn sie vorlegten, zogen die Gegner mit dem nächsten Tor nach. Das Spiel war spannend bis zum Schluss und konnte von den Leimentalerinnen für sich entschieden werden. Die HSG Leimental gewann das Auswärtsspiel um den Ligaherhalt mit 33:32.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Fans die mit uns in Olten mitgefiebert, gefant und geschwitzt haben.

Ana Muzzolini



## AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

AKTUELL

**Amtsblatt.** – Das Amtsblatt des Kantons können Sie online einsehen unter: [www.basel.land.ch](http://www.basel.land.ch) > Startseite

> Amtsblatt. Oder es liegt am Empfang der Gemeinde bereit (Ansichtsexemplar).

Politik

### Aus dem Gemeinderat

- An seiner Sitzung vom 16. Mai 2023 hat der Gemeinderat unter anderem
- die Räumung abgelaufener Grabfelder per 31. Dezember 2023 beschlossen;
  - die Gewässerraumplanung zur Genehmigung an den Regierungsrat überwiesen;
  - vom Budget 2024 der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental Kenntnis genommen;
  - den Bericht an den Einwohnerrat «Rückständebericht 2023» verabschiedet;
  - den Bericht an den Einwohnerrat «Postulat: Für eine lebenswerte Gemeinde: Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern, Erwerbsanreize erhöhen» verabschiedet;
  - die Termine der kommunalen Erneuerungswahlen 2024 beschlossen;
  - Gemeinderat Lukas Alt in den Sekundarschulrat Binningen delegiert.

Musikschule

### Erfolgreiche Stufenvorspiele

Am Samstag, dem 13. Mai, fanden die freiwilligen Stufenvorspiele an der Musikschule Binningen-Bottmingen statt. Es haben 147 Schülerinnen und Schüler teilgenommen und vor einer Fachperson ihre Stücke, eine Etüde oder Tonleiter und eine Rhythmusübung absolviert. Alle Schülerinnen und Schüler haben bestanden, die meisten davon mit sehr guten Bewertungen. Im Abschlusskonzert am Sonntag, dem 14. Mai, konnten ausgewählte Schülerinnen und Schüler verschiedener Instrumente, die die Bewertung «ausgezeichnet» erhalten haben, von den kleinsten Anfängern der Vorstufe «Preludio» bis zur zweithöchsten Stufe 5, einen Ausschnitt aus ihrem Programm vor Publikum vortragen. Anschliessend wurde ihnen ihr Zertifikat überreicht.

Julia Polinskaja i.A. der Schulleitung der Musikschule Binningen-Bottmingen

### Vortragsabend Klavier

Freitag, 26. Mai 2023, 19.15 Uhr, Aula Burggarten, Bottmingen

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklassen von Pablo Catalao und Eylam Keshet.

### Vortragsabend Klavier

Dienstag, 30. Mai 2023, 19.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Julia Polinskaja.

### Vortragsabend Gitarre

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.15 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen

Mit Schülerinnen und Schülern der Gitarrenklasse von Pino Feola. Sie sind herzlich willkommen!

### Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit

*Der Regierungsrat Baselland will jährlich mit dem Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützigen, nicht kommerziellen Charakter aufweisen. Bis am 31. August können Projekte eingereicht werden.*

Der Regierungsrat Basel-Landschaft honoriert jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze. Ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden. Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde

finanziert werden.

Bis am 31. August 2023 können Projekte mit dem offiziellen Formular ([www.freiwilligenpreis.bl.ch](http://www.freiwilligenpreis.bl.ch)) eingereicht werden.

Die Übergabe der Preissumme von 5000 Franken findet am Dienstagabend, 5. Dezember 2023, in Arlesheim statt. Alle Interessierten sind herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

Sicherheitsdirektion Basel-Landschaft

### Grünabfuhr West- und Ostplateau

Wegen Pfingsten erfolgt die Grünabfuhr auf dem West- und Ostplateau nächste Woche ausnahmsweise am Mittwoch, 31. Mai 2023.

Service public

### Vernehmlassung Fahrplan 2024

Vom 24. Mai bis 11. Juni 2023 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2024 (gültig ab 10. Dezember 2023) auf [www.ov-info.ch](http://www.ov-info.ch) publiziert.

Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Diese können über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfasst werden.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion Baselland prüft anschliessend die Stellungnahmen zusammen mit den Transportunternehmen hinsichtlich

Zweckmässigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Je nach Ergebnis werden die Fahrpläne überarbeitet.

Die Ergebnisse werden anschliessend in einem Bericht zusammengefasst. Voraussichtlich ab Herbst 2023 wird dieser auf [www.bl.ch/fahrplan](http://www.bl.ch/fahrplan) publiziert werden.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

### Öffnungszeiten an Pfingsten

#### Verwaltung und Werkhof

Die Verwaltung und der Werkhof bleiben am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, geschlossen.

#### Hallenbad Spiegelfeld

Samstag, 27. Mai 2023	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 28. Mai 2023 (Pfingsten)	geschlossen
Montag, 29. Mai 2023 (Pfingstmontag)	geschlossen

Öffnungszeiten Sauna und Fitness analog Schwimmhalle.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie jeweils unter: [www.binningen.ch/hallenbad](http://www.binningen.ch/hallenbad)

Schule

### Sporttag des Schulhauses Neusatz

Wie immer ist ein Sporttag für die meisten Kinder etwas vom Grössten und bei den Erwachsenen ein Ereignis, an das man sich noch lange erinnert.

So fand also wieder dieser alljährliche sportliche Anlass des Schulhauses Neusatz mit Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse in altersdurchmischten Gruppen auf dem Spiegelfeld statt. Das OK hatte bei der Vorbereitung alle Hände voll zu tun, weswegen ein tadelloser Ablauf garantiert war. Auch die Kinder benutzten ihre Hände bei der Jasskarten-Staffette, dem Weitwurf, beim Basket- oder Linienball. Aber auch die Füsse machten kräftig mit beim Biathlon, bei einem Hindernislauf oder beim Weitsprung. Geschicklichkeit war bei der Wasserstaffette und dem Ballon-Posten gefragt.

Dem Motto «Dabei sein ist alles!» zum Trotz gab es nach dem eifrigen Sporttreiben die mit Spannung erwartete Rangverkündigung, bei welcher alle Kinder ihren wohlverdienten Ap-

plaus, ihre Diplome und die Besten ein Bhalts abholen konnten.

Der Abschluss des Morgens bildete traditionell ein Fussballspiel zwischen den Mitarbeitenden des Schulhauses und den Kindern der 6. Klasse. In einem hart umkämpften Spiel gingen die Jungs und Mädels früh klar in Führung. Die Erwachsenen zeigten jedoch eine grosse Moral und konnten fast mit dem Schlusspfiff noch das 5:5 erzielen. Schiedsrichter Cirrincione sah ein faires Spiel und musste keine Karten verteilen. Beim Penaltyschiessen zeichneten sich die 11- und 12-jährigen Torhüter NS und AM besonders aus und verhinderten den Sieg ihrer Idole, bei denen nur Zumsteg traf. YR und YP trafen für ihr Jugend-Team abgeklärt und sicherten sich schlussendlich den Sieg. Auf den Rängen gab es kein Halten mehr, das Spielfeld wurde gestürmt und die Helden konnten verdient für ihren Gewinn des Spiegelfeld-Cups gefeiert werden.

Thomas Guéniat



Fotos: Elin Lejeune, Louis Wenk.

#### Telegramm:

Klasse 6b – FC Lehrer:innen 7:6 n.P. (5:5)

Sportanlagen Spiegelfeld. – 120 Zuschauer:innen. – SR Cirrincione (ZH) Klasse 6b: LA, RA, HB, LB, JB, SB, EG, JH, IK, JK, AK, SL, SM, AM, YP, YR, AR, NS, TS, BU, LZ

FC Lehrer:innen: Adler, Gerber, Kallen, Renz, Thommen, Zumsteg, Scherrer (Ausleihe vom Mühlematt)

Tore Klasse 6b: JH (2x), YR, JB, AR. Tore FC Lehrer:innen: Thommen, Kallen, Guéniat. Penalties: YR (6:5), Zumsteg (6:6), YP (7:6)



## ÖFFNUNGSZEITEN

## Gemeindeverwaltung

Sammelruf für alle Abteilungen  
Telefon 061 425 51 51  
Curt Goetz-Strasse 1

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

**Ausserhalb der Öffnungszeiten:**  
Termin nach Vereinbarung  
**Gemeindepräsident**  
Sprechstunden nach Voranmeldung

**Gemeindepolizei**  
Ausserhalb der Öffnungszeiten über  
Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt  
Binningen: Telefon 061 553 43 17

**Impressum Gemeindegeseiten**  
Verantwortlich für Text und Redaktion  
der amtlichen Publikationen  
(Seite 2 bis 3): Bernard Keller,  
Kommunikation Gemeinde Binningen

## Abstimmung

## Komitee «Kein Werkhof am Friedhof!»

## Günstige Sanierung des alten Werkhofs statt Neubau am Friedhof!

Das Komitee «Kein Werkhof am Friedhof!» lehnt den Standort neben Kirche und Gräbern ab. Es braucht keinen neuen Standort. Der bestehende, zentral gelegene Werkhof kann mit geringem Aufwand saniert und modernisiert werden. Der geplante Werkhofneubau am Friedhof ist eindeutig am falschen Ort, zu gross dimensioniert und mit CHF 13.3 Mio., zu teuer.



Der geplante Werkhofneubau unmittelbar neben den Gräbern (Bild ist der Visualisierung der Vorlage des Gemeinderates entnommen)

## Respekt für Trauernde und Ruhesuchende

Verkehr und Lärm eines Werkhofs sind mit dem Friedhof als Ort der Ruhe und des Gedenkens nicht vereinbar. Den Respekt, den Trauernden und Ruhesuchenden gegenüber, haben wir zu bewahren. Entsorgung und Abfallsammlung neben Kirche und Gräbern wären einfach pietätlos.

## Sanierung des bestehenden Werkhofs

Seit Jahren wurden die notwendigen Sanierungen am bestehenden Standort des Werkhofs vernachlässigt. Diese können

mit wenig Aufwand nachgeholt werden. Verbesserungen der Energietechnik, der Sicherheit und der Betriebsabläufe sind am bestehenden Standort möglich. Die Bevölkerung kann für die Entsorgung und Wertstoffsammlung weiterhin von der heutigen, zentralen Lage profitieren.

## Am falschen Ort

Ein Werkhofneubau neben Kirche und Gräbern ist nicht vertretbar. Der Friedhof wurde einst bewusst an einem ruhigen, friedlichen Ort am Übergang zur Landschaft angelegt. Der Zonenplan re-

serviert den Ort nur für diesen Zweck. Die durchdachte Raumplanung mit dem bewusst grün gehaltenen Trenngürtel zur Siedlung soll erhalten bleiben und nicht mit einem Werkhofklotz von 14'000 Kubikmetern durchbrochen werden.

Ein Neubau in der Hanglage bedarf umfangreicher Abstützungen und Hangsicherungen mit teuren Kostenfolgen, die am bisherigen Standort nicht notwendig sind.

## Überdimensioniert: sechsmal so gross wie die Kirche

Der Werkhofneubau dominiert nicht nur den Friedhof, sondern auch die benachbarte Kirche: Die gesamte Kubatur der

Heilig Kreuz Kirche am Friedhof hätte erstaunliche sechs Mal Platz im Volumen des geplanten Werkhofs.

Das Raumprogramm sieht eine eigene Schreinerei mit Holzlager, eine Schlosserei, eine Mechanikerwerkstatt mit Ersatzteillager und sogar eine Halle für die Pflanzenüberwinterung vor. Nachhaltiger ist es, die Ressourcen des Binninger Gewerbes zu nutzen anstatt für viel Geld schlecht ausgelastete Gewerberäumlichkeiten zu erstellen und ohne Not auf die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe zu verzichten. Sogar eine Aufstockung und nochmalige Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt behält sich der Gemeinderat ausdrücklich vor.

## CHF 13.3 Millionen sind zu viel!

Der Umfang des Baukredits beträgt unfassbare CHF 13'293'500.00 und das noch ohne die bereits bewilligte Berücksichtigung der Teuerung. Es wird also noch teurer werden. Andere Gemeinden mit vergleichbarer Grösse haben für einen Drittel dieser Kosten einen funktionierenden, modernen Werkhof realisiert. Eine reine Sanierung des bestehenden Werkhofs ist gemäss Bau- und Planungskommission für CHF 1.5 Mio. möglich. Die zu hohen Baukosten sind das Resultat der falschen Standortwahl und der Überdimensionierung. Beides kann bei Ablehnung des Baukredits korrigiert werden, mit einer vernünftigen Sanierung bzw. Modernisierung des bestehenden Werkhofs.

## Zu gross, zu teuer und vor allem: Am falschen Ort!



**NEIN zum Werkhofneubau am 18. Juni 2023.**

## Komitee «Kein Werkhof am Friedhof!»

**Marc Joset**, Co-Präsident, ehemaliger Gemeinderat, Einwohnerrat und Landrat; **Christoph Daniel Maier**, Co-Präsident, Einwohnerrat, Präsident Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission; **Roger Moll**, Vorstand, ehemaliger Einwohnerrat und Landrat; **Roman Oberli**, Vorstand, Einwohnerrat, Vizepräsident Einwohnerrat; **Christine Moll-Hannig**, Vorstand; **Marina Smaldini**, Vorstand

## Abstimmungen / Wahlen

## Abstimmungen 18. Juni 2023

Am Sonntag, 18. Juni 2023, finden folgende Abstimmungen statt:

1. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen);

2. Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG);

3. Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz);

4. Baukredit für die Erweiterung der Primarschulanlage Meiriacker;

5. Baukredit für den Neubau des Werkhofs an der Margarethenstrasse.

## Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe

## 1. Persönliche Stimmabgabe

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

## 2. Briefliche Stimmabgabe

1. Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimm-

rechtsausweis in den Briefumschlag. Wird der Stimmzettel nicht in ein verschlossenes Kuvert gelegt, so führt dies nicht zur Ungültigkeit der brieflich abgegebenen Stimme.

**Zustellung, Fristen:** Werfen Sie das geschlossene Kuvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle vier bis fünf Werktage vor dem Abstimmungs- und Wahldatum auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Kuvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. *Das Stimmrecht-Kuvert muss bis zur Öffnung*

*des Wahllokals am Abstimmungs-/Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.* Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

**Behandlung der brieflichen Stimmabgabe:** Der Präsident/die Präsidentin des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

## 3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafbuches).

Das Abstimmungsmaterial wird den Stimmberechtigten bis spätestens 27. Mai 2023 zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials ge-

## Baustelleninformationen

## Neubadrain – Allschwilerweg bis Paradiesstrasse

Sperrung für Deckbelagsarbeiten vom 30. Mai bis 1. Juni 2023

Die Gemeinde Binningen erneuert seit Anfang 2022 den Neubadrain im Bereich Allschwilerweg bis Paradiesstrasse. Die Strassenbauarbeiten sind im Endspurt und werden bis Ende Mai 2023 abgeschlossen sein.

Zuletzt muss noch die letzte Belagschicht (lärmdreuzerender Deckbelag) eingebaut werden. Dafür wird ab Dienstag, 30. Mai 2023, 8.00 Uhr, bis Donnerstag, 1. Juni 2023, 6.00 Uhr, der ganze Strassenbereich ab Kreisel Paradiesstrasse bis und mit Knoten Allschwilerweg/Neubadrain (ohne Trottoir) für den Verkehr gesperrt. Es wird eine grossräumige Umleitung signalisiert.

Sollte an oben genannten Daten der Einbau witterungsbedingt nicht möglich sein, so müssen die Arbeiten um eine Woche verschoben werden.

## Bolo Mäglin-Weg

Belagssanierung bis 31. Mai 2023

Der Belag und die Stufentritte am Bolo Mäglin-Weg sind in einem schlechten Zustand und müssen dringend saniert werden. Während der Bauarbeiten ist der Weg für den Fussverkehr gesperrt.

## Im Wiesengrund und Im Marteli

Bauarbeiten bis Ende Juli 2023

Im Wiesengrund und Im Marteli werden diversen Bauarbeiten am Leitungsnetz der Primeo Netz AG durchgeführt. Abschnittsweise werden Halteverbotszonen eingerichtet.

Weitere Baustelleninformationen der Gemeinde Binningen finden Sie unter [www.binningen.ch/Baustelleninformationen](http://www.binningen.ch/Baustelleninformationen)

langt ist, kann dieses bis Dienstag 13. Juni 2023, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste) verlängert werden.

## Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 8.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 bis 11.30 Uhr/13.30 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

## Öffnungszeiten Wahlbüro

Sonntag, 18. Juni 2023, 9.00 bis 11.00 Uhr

## Impressum

## Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Erscheinungstag Donnerstag

Auflage 9000

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;

Grossauflage 12200

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

## Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen

Telefon +41 (0)61 421 25 80

E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
Internet: www.binningeranzeiger.ch

oder folgen Sie uns auf Facebook



## Redaktionsleitung:

Nicole Schweighauser (ns)

Stv. Redaktionsleitung / Korrektor:

Ruedi Schweighauser-Lüdin (rs)

## Druck

DZZ Druckzentrum Zürich AG

## Verteilung

Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

## Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)

Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage

## Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.  
Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

## Inserateannahme, Sonderseiten,

Beilagen, Abschlüsse, Rabatte  
Redaktion Binninger Anzeiger,  
Kirchweg 10, 4102 Binningen,  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
oder über unsere Webseite  
www.binningeranzeiger.ch

## Text- und Inserateschluss

jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche  
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

## Leserbrief

## Eine wichtige Entscheidung

Die Firma Vogt Planer erhielt von der Gemeinde Binningen den Auftrag die 4 möglichen Werkhofstandorte zu vergleichen. Der Standort am Friedhof schnitt mit Abstand am schlechtesten ab! Friedhof, Hanglage, Verkehrsbelastung, Kosten, keine ÖV Verbindung. Als bester Standort wird die Parzelle der Gemeinde Gärtnerei aufgeführt. Positiv sind die Synergien mit dem Werkhof und die Anbindung an den ÖV. Baubeginn ab 2025 möglich. An zweiter Stelle folgt die Sanierung vom Werkhof Spiesshöfli, welcher noch tadellos funktioniert. Ein Nein zum Werkhof am Friedhof ist ein Ja für eine gute Lösung! *Ursula Sonderegger*

## Binninger Schuldenbremse

Binningen hat dank eines Volksentscheides eine wirksame Schuldenbremse. Warum ist das wichtig? Der Kanton Basellandschaft hat die zweithöchste Nettoverschuldung pro Einwohner der Schweiz. Nur die Genfer sind höher verschuldet als wir. Die Binninger Schuldenbremse verhindert, dass nicht noch mehr Schulden aufgetürmt werden. Die Binninger Haushaltsüberschüsse der Jahre 2020 bis 2022 von 3.8 Mio., 11 Mio. und 9,7 Mio. Franken zeigen auf, dass Binningen alle Aufwände und Investitionen aus eigener Kraft bezahlen kann. Behalten wir die Schuldenbremse bei. *Stephan Siegel, Einwohnerrat SVP*

Modernes Binningen «ja» –  
veraltetes Werkhof  
Geschäftsmodell «nein»

Binningen will und soll eine moderne Gemeinde sein, mit attraktiven Angeboten für ihre Einwohner. Daher unterstütze ich u.a. die Schulumwicklungen.

Was ich jedoch nicht unterstützen kann, ist ein überdimensionierter Werkhof mit einem veraltetem Geschäftsmodell. Viele KMUs in der Umgebung würden sich freuen, wenn sie eine Schreinerei mit 135 m<sup>2</sup> und den modernsten Maschinen hätten (notabene verfügt der Werkhof über keinen vollamtlichen Schreinermitarbeiter), oder eine Schlosserei mit 56 m<sup>2</sup> (ohne, dass der Werkhof einen vollamtlichen Schlosser hat), oder 57 m<sup>2</sup> für den Mechaniker! Können die Pflanzen nicht bei einer lokalen Gärtnerei überwintern? Offensichtlich nicht, der Werkhof hat auch seinen eigenen Pflanzenraum erhalten (35 m<sup>2</sup>).

Ein modernes und zeitgemässes Geschäftsmodell basiert auf Kooperation. Man arbeitet zusammen und sucht sich den geeigneten Partner für die bestmögliche Ausführung. Dass Binningen einen Werkhof benötigt, der alles selbst macht und, ohne die Fachspezialisten der lokalen KMUs zu berücksichtigen, kann ich nicht unterstützen. Dagegen kann der Einbezug der lokalen Wirtschaft das Fachwissen erweitern, Arbeitsplätze sichern und Wohlstand generieren. Der Werkhof soll sich mit reduziertem Raumprogramm auf seine Kernkompetenzen fokussieren und damit angemessen konzipiert und zu wesentlich geringeren Kosten umgesetzt werden. Ein Neubau am bisherigen, vorteilhaften Standort ist somit möglich. Ein überdimensioniertes «Werkhofmonster» braucht Binningen weder am Friedhof noch sonst irgendwo.

Wichtig zu wissen, der heutige Werkhof kann für CHF 1.5 Mio. für eine Übergangszeit in Stand gesetzt werden. (siehe Bericht der Bau- und Planungskommission). Daher empfehle ich Ihnen mit einem deutlichen Nein zum Werkhofneubau am

18. Juni ein Zeichen für einen Werkhof mit einem modernen Geschäftsmodell zu setzen.

*Daniel Setz, Unternehmer,  
Einwohnerrat FDP, Fraktionspräsident*

Nein zu diesem  
Werkhofprojekt!

Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr, heisst eine bekannte Berliner Redensart. Binningen bildet da keine Ausnahme. Hier muss immer alles grösser, eindrücklicher und natürlich teurer sein, auch der neue Werkhof. Sage und schreibe CHF 12 Mio. sollen dafür ausgegeben werden. Das ursprüngliche Projekt hatte sogar ein Preisschild von über CHF 13 Mio. Die SVP Fraktion hat sich deshalb in der Einwohnerratssitzung vom 16. Mai 2022 für eine Neuplanung ausgesprochen, was jedoch abgelehnt wurde. Ohne Zweifel: Der jetzige Werkhof an der Parkstrasse 29 entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, das wird auch im Bericht der Bau- und Planungskommission (BPK) festgehalten. Gleichzeitig kommt sie auch zum Schluss, dass der Betrieb des jetzigen Werkhofs mit einer Investition von CHF 1.5 Mio. für weitere 10 Jahre sichergestellt ist. Die Arealentwicklung Spiesshöfli ist bei einer allfälligen Verzögerung eines Werkhofneubaus nicht gefährdet. Es besteht also kein dringender Handlungsbedarf. Der Bericht stellt auch fest, dass die Kosten von CHF 12 Mio. im oberen Drittel des «Benchmarks» liegen. (Zitat BPK) Der zum Vergleich herangezogene neue Werkhof Wangen bei Olten konnte 2021 mit Kosten von «nur» CHF 7 Mio. eingeweiht werden. Auch der neue Standort an der Margarethenstrasse, angrenzend an den Friedhof, ist ungeeignet. Der Werkhof wäre nicht mehr zentral gelegen wie jetzt, ist überdimensioniert und für Benutzer umständlicher zu erreichen. Er stösst auf Ablehnung bei vielen Anwohnern. Wir von der SVP haben deshalb vorgeschlagen, den neuen Werkhof am jetzigen Standort Parkstrasse zu realisieren. Davon werden auch die zukünftigen Bewohner des Spiesshöfli Areal profitieren können. Binningen braucht keinen Werkhof an einem neuen Ort, sondern einen neuen Werkhof am jetzigen Standort. Deshalb gehört für die Abstimmung am 18. Juni ein Nein auf den Stimmzettel. *Jürg Blaser, SVP Fraktion*

Korrektur zum Binninger  
Werkhof

Verschiedene Leserbriefschreibende gehen beim neuen Werkhof von falschen Annahmen aus:

- Für den neuen Werkhof wird kein neues Areal versiegelt. Er wird auf die Fläche der bestehenden Gärtnereigebäude, die Lagerflächen und die bestehende Zivilschutzanlage gebaut.

- Der neue Werkhof fügt sich gut in den Hang ein und ist aus vielen Perspektiven kaum zu sehen.

- Die Friedhofsruhe wird nicht gestört. Die Werkhöfe neben Friedhöfen in anderen Gemeinden stören den Friedhof nie. Unser Werkhofgebäude bildet einen abgeschlossenen Hof, der den Lärm sogar besser dämmt, als bei anderen Gemeinden. Der Werkhof macht während Beerdigungen keine lärmigen Tätigkeiten und selbst die lärmigen Tätigkeiten sind leiser als die Flugzeuge.

- Am bisherigen Ort, mitten in einem Wohnquartier, hat der Werkhof auch nicht gestört. Seine Lage ist aber sehr problematisch. Zum einen liegt er direkt am Birsig und es wird mit gefährlichen Stoffen han-

tiert. Zum anderen verhindert er eine gute Wohnüberbauung mit genügend Freiflächen.

- Bei der letzten Abstimmung 2011 über das gemeinsame Werkhofprojekt mit Bottmingen haben die Gegner die Mehrheit damit überzeugt, dass der alte Werkhof noch 10 Jahre halten wird. Das ist 12 Jahre her. Der Binninger Werkhof aus den 1960er-Jahren muss nun wirklich ersetzt werden.

- Der neue Werkhof ist nicht billig. Aber vor allem hat die Verzögerung durch die Ablehnung 2011 und den Alleingang dazu geführt, dass das Projekt jetzt doppelt so teuer ist. Eine weitere Verzögerung wird die Kosten nochmals explodieren lassen und die Probleme verschärfen. Binningen ist heute problemlos in der Lage, ohne Steuererhöhungen oder neue Schulden, das Projekt zu finanzieren.

- Während des Baus kann der Werkhof am bisherigen Standort noch weiterbetrieben werden. Müsste der Werkhof am heutigen Ort saniert oder neu gebaut werden, müssten irgendwo teure Provisorien erstellt werden.

Die Bau- und Planungskommission hat sich intensiv mit Lärmfragen beschäftigt. Sie hat bestehende Werkhöfe neben Friedhöfen und moderne Werkhöfe besucht und verglichen. Sie hat den Zustand des heutigen Werkhofs inspiziert, den Bedarf abgeklärt, die Kosten analysiert, den neuen Standort geprüft, Alternativen erwogen, den Gemeinderat gebeten, alle Nachbargemeinden offiziell zur Bereitschaft für gemeinsamen Werkhof zu befragen. Am Ende aller Abklärungen ist nur das nun vorgelegte Projekt übriggeblieben. Es gab wohl kaum je ein besser geprüftes Projekt als der neue Werkhof. Bitte stimmen Sie diesem wichtigen Projekt für Binningen zu!

*Thomas Schwarb, Einwohnerrat Grüne*

Klimaschutz – eine  
dringende Aufgabe

Sollen jedes Jahr viele Milliarden aus der Schweiz für Öl und Gas an Diktatoren und Autokraten fliessen? Viel sinnvoller ist es dieses Geld für den Ausbau erneuerbarer Energien und für innovative Projekte im Inland einzusetzen. Mit dem Klimaschutzgesetz, über das wir am 18. Juni abstimmen, wird der Wechsel von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien (Sonne, Wind, Holz, Wasserstoff, Biomasse) gefördert und beschleunigt. Bei Gebäudeheizungen wird dieser Wechsel mit rund 10 000 Franken zusätzlich unterstützt, innovative Massnahmen in der Industrie werden vorangetrieben.

Die Schweiz hat sich zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens von 2015 verpflichtet. Dessen Ziel ist es, den Ausstoss von Treibhausgasen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. Das Klimaschutzgesetz, über das wir abstimmen, sieht eine schrittweise Reduktion dieser schädlichen Gase vor, bis 2030 um 50 Prozent gegenüber 1990. Die Schweiz hat diesen Ausstoss laut Bundesamt für Umwelt bis jetzt erst um 18 Prozent verringert, wir sind also in Verzug.

Der Weg zum Klimaschutz ist anspruchsvoll, aber notwendig. Der zunehmende Gletscherschwund, die Hitzewellen und Starkniederschläge und der drohende massive Anstieg des Meeresspiegels verlangen unseren entschlossenen Beitrag. Klimaschutz ist Menschenrecht, die Zeit drängt. Und es soll vermieden werden, dass Menschen wegen der Klimaerhitzung fliehen müssen.

Die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen AEB empfiehlt Ihnen, am 18. Juni ein Ja für das Klimaschutzgesetz einzulegen.

Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen AEB, eine Arbeitsgruppe der Ökogemein-

de – engagiert seit 2007 für Energieeffizienz und erneuerbare Energien (energie@oekogemeinde.ch, www.oekogemeinde.ch)

*Albert Braun*

Neubau Werkhof  
am Friedhof

Es ist ausserordentlich bedauerlich, dass der Neubau des Werkhofs beim Friedhof in einer der letzten ruhigen Oasen in Binningen geplant ist - in unmittelbarer Nähe zum Friedhof, zur Kirche sowie zum Naherholungsgebiet Bruderholz mit seinen beliebten Spazierwegen, dem Sonnenbad und der Sternwarte.

Durch diesen Neubau wird die Lebensqualität im Quartier durch Geruchs- und Lärmemissionen und erhöhtem Verkehrsaufkommen stark beeinträchtigt werden.

Der zu erwartende Mehrverkehr wird die Kinder des Quartiers, die schon jetzt einen langen und schwierigen Schulweg zu den Schulen der Gemeinde haben, zusätzlich gefährden. Wir als Genossenschaft Bruderholzrain, bestehend aus 8 Parteien mit 9 Kindern, sehen nur Nachteile durch den Neubau des Werkhofs beim Friedhof in Binningen.

Eine solch zentrale Funktion wie z. B. auch Feuerwehr oder Polizei sollte nicht an der Peripherie einer Gemeinde angesiedelt werden. Dies neben der schnelleren Einsatzbereitschaft auch wegen allgemein kürzeren Fahrstrecken und damit reduzierten Kosten und Umweltbelastung. Daher müssen alternative Standorte nochmals im Detail geprüft werden.

*Baugenossenschaft Bruderholzrain  
Nando Hoffmann, Präsident*

Fehlende differenzierte  
Wertung zum Werkhof:  
ein schlechter Kompromiss  
verlangt ein Nein

Häufig sind es die guten Kompromisse, die ein Vorhaben möglich machen. Alleine der Fakt, dass das trügerisch übermächtige Befürworter-Komitee «nur» 17 Mitglieder, wovon 14/40 EinwohnerrätInnen, umfasst, deutet darauf hin, dass die Vorlage zu viele Nachteile & Risiken hat.

Aus folgenden Gründen lade ich Sie daher ein, sich für ein Nein zu entscheiden: *Zukunft: Kooperationslösungen.* Eine zeitgemässe Lösung sieht einen Werkhof für viele vor. Jeder Gemeinde sein Werkhof ist in dicht besiedelten Agglomerationen wenig sinnvoll und blockiert andere Bedürfnisse, z.B. Grünflächen. Mit Ausdauer und echter Interessensvertretung diese Chance aufrecht erhalten, statt in Zukunft auszu-schliessen.

*Business Modell: überdimensioniertes Raumprogramm.* Der Hinweis «ausgewiesener Bedarf für einen neuzeitlichen Werkhofbetrieb» zweifle ich ernsthaft an. Für mich gehört eine eigene Schlosserei, Schreinerei u.a.m. nicht dazu. Hierzu gibt es spezialisierte KMU-Betriebe, auch in Binningen. Die Chance auf eine sinnvolle Zusammenarbeit von (örtlichem) Gewerbe und Gemeinde nutzen.

*Finanzierung: Steuergelder ohne Priorität «verpassen».* Als Ergebnis folgt der unverändert überbezahlte Baukredit. Es ist ein offenes Geheimnis, dass wir uns einmal mehr im obersten Preissegment befinden. Es zeigt sich an, den Worten nach einer Priorisierung, auch Taten folgen zu lassen. Der lapidare, unqualifizierte Hinweis auf das positive Jahresergebnis legitimiert noch lange nicht, «haushälterische» Gesichtspunkte zu ignorieren.

Daher – mein Lösungsweg: Mit einem Nein den Weg zu einer zweckmässigen Modernisierung des bestehenden Werk-

Kein Werkhof am  
Friedhof!

**Zu gross, zu teuer und vor allem:  
Am falschen Ort!**

**NEIN  
zum Werkhofneubau  
am 18. Juni 2023**

Überparteiliches Komitee:  
www.kein-werkhof-am-friedhof.ch

hofs ermöglichen und die einzig wirkliche Zukunftslösung «Kooperations-Werkhof» (z.B. Allschwil, Bottmingen – die beide nach Zukunftslösungen suchen...) ernsthaft angehen.

*Peter Frauchiger  
Präsident FDP Binningen-Bottmingen  
Einwohnerrat, Mitglied der Geschäfts- &  
Rechnungsprüfungskommission (GRPK)*

## Ja zum Werkhof. Unbedingt!

Der Bau des neuen Werkhofs in Binningen ist ein wichtiges Projekt für unsere Gemeinde. Damit stellen wir sicher, dass die Infrastruktur und Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner weitergeführt und verbessert werden. Schliesslich übernimmt der Werkhof nicht nur die effiziente Entsorgung von Abfällen und anderen Materialien, sondern kümmert sich auch um den Unterhalt von Strassen, Gehwegen und Spielplätzen, den Unterhalt der Kanalisation, Areal- und Grünpflege, die Reinigung von Strassen und Plätzen, den Winterdienst und stellt Vereinen und Privaten Infrastrukturen für Anlässe wie den Dorfmarkt und anderes mehr zur Verfügung. Und nicht zuletzt ist er für den Friedhofsbetrieb und die Friedhofsgärtnerei zuständig.

Die Empfehlung, den Werkhof in unmittelbarer Nähe zum Friedhof, am Dorfrand zu bauen ist daher sinnvoll, klug und nachhaltig. Das Argument der Gegner, dass gerade dieser Standort ein No go sei, erscheint mir hilfs- und konzeptlos. Allfällige Betriebsmissionen des Werkhofs entstehen ja vor allem bei der Arbeit in der Gemeinde - zum Beispiel bei der Reparatur einer defekten Wasserleitung - und nicht beim Friedhof. Sollte dennoch hie und da etwas Lärm entstehen, dann ja wohl besser beim Friedhof als in einem bewohnten Wohngebiet im Dorfzentrum. Selbstverständlich nimmt das Team des Werkhofs dabei auf Abkündigungsfeiern Rücksicht - die Mitarbeitenden von Friedhof und Werkhof sind ja ein Team.

Der heutige Standort an der Parkstrasse bietet zudem unzählige Möglichkeiten für eine familienfreundliche und lebendige Quartierentwicklung, die wir für ein aktives und innovatives Binningen nötig haben. Drum auf jeden Fall «Ja» zum neuen Werkhof. *Regina Bratschi*

Fortsetzung Leserbriefe auf Seite 6

Inserieren in

**Farbe**

zu attraktiven

**Farbpreisen**

**061 421 25 80!**

## Kirchliches

## Einladung zum Abschied und Dank

Annette Jäggi hat neun Jahre in der Pfarrei Hl. Kreuz als Seelsorgerin und Theologin gearbeitet. Ende Juli wechselt sie nun die Stelle, wie wir schon berichtet haben.

Mit Herzblut und Kreativität gestaltete sie die Erstkommunionvorbereitung, Kinder- und Familiengottesdienste und in den letzten zwei Jahren auch die Feier von Taufen. Mit ihrem Einfühlungsvermögen für die Themen von Familien, konnte sie immer wieder Kinder und Eltern begeistern und neue Zugänge zum Glauben ermöglichen. Gerne arbeitete sie bei ökumenischen Projekten zusammen im «Mission» oder den «Adventure Days».

Die gute Kooperation mit den Katechetinnen und der Jugendarbeit gehörte zu ihren wichtigsten Anliegen. In diesen Bereichen übernahm sie im letzten Jahr

Verantwortung für das Personal als Stellvertretenden Gemeindeleiterin.

Wir danken Annette von ganzen Herzen für ihr unermüdetes Engagement, für ihr glaubwürdiges Zeugnis als Seelsorgerin, für ihr offenes Ohr für grosse und kleine Menschen.

Ganz herzlich laden wir Sie am Sonntag, 18. Juni ein. Um 10.30 Uhr feiern wir gemeinsam zum Abschied und Dank einen Gottesdienst in der Kirche Hl. Kreuz. Für Kinder gibt es eine KiKi. Anschliessend ist die Möglichkeit zur Begegnung bei einem Apéro riche im Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ingrid Schell, Gemeindeleiterin  
röm.kath. Pfarrei Hl. Kreuz  
Binningen-Bottmingen

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Donnerstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, findet im Saal der Kirche Bottmingen unsere nächste Kirchgemeindeversammlung statt. Schwerpunkt wird wie immer im Frühling die Rechnung vom letzten Jahr sein. Darüber hinaus entscheiden Sie über die Reduktion der Pfarrstellen von 400% auf 350% ab 1. Oktober 2024 und über die Neubesetzung der Pfarrstelle für unseren am 30. September 2024 in Pension gehenden Pfarrer Tom Myhre. Die Traktandenlisten sowie das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom

3. November 2022 entnehmen Sie dem Mitteilungsblatt 150, welches ab dem 25. Mai 2023 in unseren Kirchen aufliegt. Sie finden es auch auf unserer Website [www.kgbb.ch](http://www.kgbb.ch). Wir hoffen sehr, dass Sie, liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde, möglichst zahlreich unserer Einladung folgen und wir Sie an unserer Versammlung begrüßen dürfen. Gerne wollen wir – die von Ihnen gewählte Kirchenpflege – gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Kirche gestalten. Wir sind davon überzeugt: Es lohnt sich! *Urs Tester, Präsident*

## Gemeindenachmittag

## Schmendriks Bande zu Gast am Gemeindenachmittag

Am Gemeindenachmittag vom 5. Juni 2023 um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Bottmingen nehmen uns Maria Gessler (Gesang), Jürg Gutjahr (Klarinette) und Rudi Meier (Akkordeon) mit auf eine musikalische Reise: Schmendrik, der unverwundliche Träumer und Jiddelech, ist von der Hoffnung auf ein neues Leben in der Neuen Welt beflügelt. Das Programm begleitet ihn mu-

sikalisch auf seiner Reise voll Lieb' und Leid von «Basel a mym Rhy» bis nach New York am Atlantik. - Im Anschluss an das Programm wird ein Zvieri serviert. Eintritt frei- Kollekte.

Tabitha Urech, Sozialdiakonin,  
Tom Myhre, Pfarrer und Team

Fahrdienst: Meldung bis 2.6. an Peter Stalder: 077 408 83 06

## Konfirmation



Auch die Konfirmation der Klasse von Pfarrerin Mirjam Wagner am 14. Mai in der Margarethenkirche hat strahlende Gesichter der neuen mündigen Kirchgemeindeglieder hervorgezaubert.

## Binniger Märt



Die Ökogemeinde präsentierte an ihren buntfarbigen Märtständen Tomaten- und andere Pflanzensetzlinge sowie Beratungen für Kompost und zu

Energiefragen. Allen Mithelfenden und Kunden herzlichen Dank fürs Dabeisein. Die Koordination Ökogemeinde am Binniger Märt.

## Suppentag

Samstag, 27. Mai 2023  
im Kirchgemeindesaal der  
Kirche Bottmingen,  
von 11.30 bis 13.15 Uhr

Wie gewohnt laden wir ganz herzlich ein und servieren Ihnen eine hausgemachte Suppe à discrétion, dazu Bell-Würstli sowie frisches Brot und Getränke nach Wahl. Wir bieten Ihnen auch ein feines Dessertbuffet an mit diversen Süßigkeiten und Kuchen. Der gesamte Erlös des Suppentags kommt Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk zu Gute. Verbinden Sie das Gute mit dem Nützlichen und lassen Sie sich an unserem Suppentag verwöhnen – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde mit. *Pfarrer T. Myhre und das Suppentag-Team*

\*Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können am Samstagmorgen entgegengenommen werden. Vielen Dank!

## Pfarrei Heilig kreuz

## Gemütlicher Nachmittag

Unterhaltung und Kultur  
mit Zvieri

Gerne laden wir Sie am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 14.15 Uhr, zu unserem fröhlichen Sommerfest ins Pfarreizentrum ein. Die Gruppe «Echo vom Leuzorn» unterhält uns mit volkstümlicher Musik. Anschliessend geniessen wir eine gute Grill-Wurst.

Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, holen wir Sie gerne zu Hause ab und fahren Sie abends auch wieder heim. Bitte, rufen Sie bis spätestens Dienstagabend 16.30 Uhr (vor dem Altersnachmittag) Herrn Peter Stalder, Telefon 077 408 83 06 an. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team Altersnachmittage

Erlebnismittag  
in der Pfarrei

Im 4. Schuljahr laden die reformierte und die katholische Kirchgemeinden SchülerInnen jeweils an einem Nachmittag zum Religionsunterricht in kirchlichen Räumen ein, um die Kirche als lebendigen Ort kennenzulernen. Seit Jahren stellt die Schule diesen traditionellen Nachmittag zur Verfügung.

So durften über 110 Kinder in Binningen und in Bottmingen am Dienstag, 2. Mai 2023 diesen Erlebnismittag erfahren. Die 4. Klässler wurden an ihrem Schulhaus von den Religionslehrpersonen abgeholt und zu der nächstgelegenen Kirche gebracht. Die verschiedenen Ateliers sind an diesem Nachmittag pädagogisch, erlebnisnah und spannend aufgebaut. Neugierig und mit Freude hörten die Kinder den Religionslehrpersonen zu, als diese die Geschichte von Ahab erzählten. Eine mutige Frau, die den Israeliten half, in dem sie die Kundschafter in ihrem Haus versteckte, um die Stadt zu retten. Als Zeichen der Erinnerung liess sie immer ein rotes Seil an ihrem Haus hängen. Am Schluss der Geschichte verkleideten sich die Kinder und die Gruppe wurde mit einem Standbild fotografisch festgehalten. Im nächsten Workshop konnten die Schüler ihre Kreativität und ihr Handgeschick zum Ausdruck bringen. Als Erinnerung an die Geschichte erhielten sie einen Karabiner, wo sie die verschiedenen roten Fäden zu einem Zopf flechteten. Gut als Schlüsselanhänger zu gebrauchen! Bei diesem sonnigem Frühlingwetter wurde draussen gespielt und anschliessend gab es natürlich für die Kids ein feines Zvieri. Die Religionslehrpersonen brachten die Kinder begeistert und zufrieden von der Veranstaltung wieder pünktlich zu ihren Schulhäusern zurück.

Patricia Helfenberger  
Teamleiterin Religionsunterricht

## Kirchenzettel



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## Samstag, 27. Mai

11.30 Kirche Bottmingen,  
Suppentag

KW 22, 28. Mai bis 3. Juni, Amtswoche:  
Pfarrer Tom Myhre, 061 421 21 28

## Sonntag, 28. Mai

## GOTTESDIENST

11.00 auf der Pfalz  
vor der Margarethenkirche,  
Freiluft-Gottesdienst Pfingsten;  
Pfarrer Philipp Roth, Trompeten-  
quartett Blechwind; mit Taufe  
und Abendmahl. Bei nassem  
Wetter findet der Gottesdienst in  
der Margarethenkirche statt.

## Dienstag, 30. Mai

09.00 Paradieskirche,  
Morgengedanken.  
Im Anschluss Offene Werk-  
und Kaffeestube

## Mittwoch, 31. Mai

14.00 Kirche Bottmingen,  
Jugendtreff;  
Sozialdiakon Tobias Schmitt;  
ab 11 Jahren

## Freitag, 2. Juni

18.00 St. Margarethenkirche,  
Lange Nach der Kirche (LNDK) –  
Place of silence – innere Reise  
mit Klangschalen; Pfarrerin  
Gudrun Sidonie Otto, Ruth Albiez –  
Klangschalenmeditation

18.30 Kirche Bottmingen,  
Jugendtreff;  
Sozialdiakon Tobias Schmitt;  
ab Konfirmationsalter

19.00 St. Margarethenkirche,  
LNDK - Adio querida!  
SEFARDISCHE LIEDER; Pfarrerin  
Gudrun Sidonie Otto; Maria Gessler/  
Gesang, Jürg Gutjahr/Klarinetten  
& Rudi Meier/Akkordeon

20.00 St. Margarethenkirche, LNDK –  
sephardische Märchen bei  
Kerzenschein; Pfarrerin Gudrun  
Sidonie Otto, Eva Bröckelmann,  
Stefan Tramèr, Pascal Wirth

21.00 St. Margarethenkirche, LNDK –  
Hymnen zur Nacht –  
bei Kerzenschein – Taizé;  
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

21.30 Kirche Bottmingen,  
KIBO Arena,  
Openair Kino LNDK – Das  
brandneue Testament;  
Sozialdiakon Tobias Schmitt

## Samstag, 3. Juni

14.00 Paradieskirche,  
Kirche Kunterbunt –  
mit Einführung ins Abendmahl;  
Primo Cirrincione, Dieter Wagner,  
Kim Marie, Religionslehrpersonen  
der 3. Klasse; Endlich mal Zeit für  
uns alle! Am Samstagnachmittag,  
3. Juni, öffnen wir die Kirchentüren  
für einen neuen Familienanlass!

Öffnungszeiten der Verwaltung,  
Schafmattweg 60, Binningen

Montag bis Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00  
Uhr, Dienstag und Mittwoch, 14.00 Uhr  
bis 16.30 Uhr. Tel. 061 425 70 50, Mail:  
[info@kgbb.ch](mailto:info@kgbb.ch) Weitere Infos unter [www.kgbb.ch](http://www.kgbb.ch). Pfingstmontag 29. Mai, bleibt die  
Verwaltung geschlossen.



Kath. Kirche  
Heilig Kreuz

## Samstag, 27. Mai

17.45 Eucharistiefeier in Bottmingen  
(Pfr. P. Dubler)

## Sonntag, 28. Mai

10.30 Eucharistiefeier zu Pfingsten  
(Pfr. P. Dubler)

## Dienstag, 30. Mai

09.15 Gottesdienst  
mit Kommunionfeier (A. Jäggi)

## Spitalkapelle

## Bruderholzspital, 1. Stock

## Sonntag, 28. Mai

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

## Römisch-katholische Kirchgemeinde

## Binningen-Bottmingen

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen  
E-Mail: [info@rkk-bibo.ch](mailto:info@rkk-bibo.ch)  
[www.rkk-bibo.ch](http://www.rkk-bibo.ch), Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin,  
Gemeindeleitung; Annette Jäggi, Theolo-  
gin; Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin;  
Andreas Oberfell, Jugendarbeiter; Moni-  
ka Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00  
bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während  
der Schulferien: Dienstag bis Freitag, 8.00  
bis 11.30 Uhr.

Alles gute kommt von oben

## Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel

So viel Himmel ist selten. Und so viel  
offenes Geheimnis ebenfalls. Bei schönem  
Wetter wird der Pfingstgottesdienst  
am 28. Mai, 11.00 Uhr, auf der Pfalz

vor der Margarethenkirche gefeiert. Wir  
singen mit den Vögeln, wachsen mit  
den Bäumen nach oben und strahlen  
mit dem Sonnenschein. Es werden zwei  
Kinder getauft. Vier Trompeten spu-  
cken grosse Töne. Brot und Traubensaft  
geben den guten Geschmack. Bei nassem  
Wetter findet der Gottesdienst in  
der Margarethenkirche statt. Gross und  
Klein sind herzlich willkommen.

*Pfarrer Philipp Roth*

## Hymnen zur Nacht

«I did it my way» - der Song von Frank  
Sinatra bei den kommenden Hymnen  
zur Nacht am Freitag, 26. Mai, um  
21.00 Uhr in der St. Margarethenkir-  
che. «I did it my way» steht auch über  
der Vita des aus Oslo stammenden  
Christer Løvold. Der sympathische  
Norweger lebt und arbeitet nach Stu-  
dien in seiner Heimatstadt und an der  
Musikakademie Basel seit 20 Jahren als  
Kirchenmusiker in der Schweiz, ist aber  
gleichzeitig mit seinen Swiss Gospel Sing-  
ers einer der erfolgreichsten Dirigenten  
der Schweizer Gospel Szene. Vielbeach-  
tete Auftritte mit Chris de Burgh im  
SRF sprechen für sich. Zudem gilt Lø-  
vold als Geheimtipp unter den Singer-  
Songwritern. In der von Kerzenschein  
erleuchteten Kirche wird er mit jazzigen  
Klängen am Klavier unterstützt von  
Gudrun Sidonie Otto (Sopran). «I did  
it my way» – auch in Texten von Jesus  
bis Peer Gynt: Menschen, die ihren Weg  
gingen. Im Anschluss Apéro an der Feu-  
erschale. Herzlich willkommen!

*Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto*

## Zivilstand

## Todesfälle

Fünfschilling-Schlienger Mathias, geb.  
21. November 1942, von Binningen,  
Erdbeergraben 3, Binningen.

Jaberg Hannes, geb. 4. Mai 1979,  
von Radelfingen (BE), Im Kugelfang  
26, Binningen.

Märki Werner, geb. 4. April 1943,  
von Zürich (ZH), Mandach (AG), Bin-  
ningen, Bottmingerstrasse 105, Bin-  
ningen.

Dumuid-Zwicky Liliane, geb. 19.  
November 1928, von Genève (GE),  
Echichens (VD), Bottmingerstrasse  
105, Binningen.

Wyss Peter, geb. 23. Mai 1951, von  
Hubersdorf (SO), Bündtenmattstrasse  
47, Binningen.

VKW Binningen

## Erste Line Dance Night in Binningen

Am Freitag, 28. April 2023 durfte die Line Dance Gruppe «Sweet Sixty Liners» aus Binningen im Kronenmattsaal die erste Line Dance Night im Kronenmattsaal durchführen.

Die ca. 50 Anwesenden konnten dank guter Planung und Organisation während dreier Stunden ihre eingeübten Tänze zu irischer Volksmusik, zu Disco- und Countrymusik tanzen.

Im Verlaufe des Abends wurde ein neuer Tanz als Workshop angeboten. Alle Teilnehmenden haben diesen einstudiert und nach kurzer Zeit gemeinsam und mit viel Motivation getanzt.

Der erste Anlass war für alle TänzerInnen ein voller Erfolg und hat den Verein zur Planung weiterer Line Dance Nights veranlasst.

Die nächsten Tanzanlässe werden am Freitag, 25. August und 8. September 2023 ab 18.30 bis 23.00 Uhr stattfinden.

Alle Interessierten TänzerInnen (auch aus anderen Tanzrichtungen) sind herzlich zu diesen weiteren Line Dance Nights eingeladen.

Detaillierte Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Charlotte Marti  
Präsidentin VKW Binningen

## Neuer Präsident für den Verein Freiwillige Binningen

An seiner Mitgliederversammlung 2023 vom 10. Mai wählte der Verein Christoph Anliker zu seinem neuen Präsidenten. Er löst Carlo Mati ab, der den Verein seit dessen Gründung im Jahr 2020 führte.

Der Verein Freiwillige Binningen versteht sich als Brücke zwischen Freiwillige suchenden Organisationen in Binningen und an Freiwilligenarbeit Interessierten. Er betreibt dazu auch eine elektronische Plattform ([www.freiwilligebinningen.ch](http://www.freiwilligebinningen.ch)). Im Weiteren führt er zusammen mit der

Einwohnergemeinde den jährlichen Anlass für die zahlreichen Freiwilligen in Binningen, das Freiwilligenspektakel, durch. Der abtretende Präsident Carlo Mati freute sich, von einem gelungenen und gut besuchten Freiwilligenspektakel 2022 berichten zu können, und bedankte sich bei allen Mitorganisierenden, insbesondere der Einwohnergemeinde und den privaten Sponsoren, für Unterstützung und Zusammenarbeit.

Verein Freiwillige Binningen

### Leserbrief

#### Binniger Friehligsmärt, Abstimmungsparolen und Nationalratswahlen

Gemeinsam mit den Grünen konnten wir einen gut besuchten Stand am Muetertags-Märt betreiben. Die Zöpfe und der Gemüsecurry dufteten vorzüglich und lockten trotz kühlem Wetter das Publikum an.

Die EVP Baselland folgte kürzlich an ihrer Parteiversammlung und GV allen Anträgen des Vorstands. Martin Geiser wurde als Parteipräsident bestätigt. Einstimmig nominierte die Partei ihre Nationalratskandidierenden für die Listen 4 und 44 und beschloss zudem eine Listenverbindung mit glp

und Die Mitte. Die EVP will dadurch der politischen Polarisierung entgegenwirken und die gemässigten Kräfte des politischen Zentrums stärken. Mit unterschiedlich hohen Zustimmungsraten wurden die Ja-Parolen für die nationalen Abstimmungsvorlagen vom 18. Juni gefasst.

Die lokale EVP Sektion unterstützt den Neubau des Werkhofs am neuen Standort und spricht sich für den Baukredit Erweiterung Meiriackerschulhaus aus. Beide Projekte sind gute und nötige Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde.

Genauere Informationen finden sich auf der Website [www.evp-bl.ch](http://www.evp-bl.ch)

Urs von Bidder, EVP Binningen-Bottmingen

## Kantonalfinal Visana Sprint in Binningen am 4. Juni 2023

Beim Visana Sprint heisst es am Sonntag, 4. Juni 2023, ab 13.30 Uhr «Bahn frei!» für rund 300 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 15 Jahren. Der Kantonalfinal auf der Sportanlage Spiegelfeld in Binningen wird nicht nur bei den Kleinsten für grosse Emotionen sorgen.

Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2008 und jünger, welche im Kanton Baselland wohnen, dort die Schule besuchen oder dort in einem Sportverein sind.

Beim Visana Sprint, dem ältesten Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics, dreht sich alles um kleine Sprints und grosse Emotionen. Ob in der Stadt oder im Dorf: Sprinten kann jedes Kind – und jedes Kind will das schnellste sein. Als Projektpartner und

Namensgeber fördert Visana freilich nicht nur die Schnellsten des Landes, sondern schafft zusammen mit Botschafterin Mujinga Kambundji unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie. Der Visana Sprint soll verbinden, begeistern und inspirieren.

Vom Kantonalfinal BL führt der Weg für die jungen Sprinttalente weiter zum Schweizer Final. Dieser geht am 17. September 2023 in Freiburg über die Bühne. Alle SiegerInnen der Jahrgänge 2008 bis 2013 können sich für den Schweizer Final qualifizieren und dort gegen die SiegerInnen aus den anderen Kantonen antreten.

Organisator des Kantonalfinals ist die LAR Binningen. Angeboten wird wieder eine Festwirtschaft und eine Autogrammstunde. Dieses Mal zu Gast: «die schnellste Frau der Schweiz» – Mujinga Kambundji. Die Hallenweltmeisterin (2022), die auch im letzten Jahr in München an der EM mit Gold und Silber sehr erfolgreich war, wird in Binningen bei den Siegerehrungen helfen sowie Tipps und Autogramme (ab ca. 15.30 Uhr) geben.

Die LAR freut sich auf einen grossen Anlass in Binningen und auf eine rege Teilnahme von Sprinterinnen und Sprintern. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 31. Mai; Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis spätestens 60 Minuten vor dem Start möglich. Alle Informationen über den Anlass und Anmeldungen sind unter [www.visanasprint.ch](http://www.visanasprint.ch) und [www.lar-binningen.ch](http://www.lar-binningen.ch) zu finden.

LAR Binningen

## Line Dance Vorführung am 10-jährigen Jubiläum des APH Schlossacker

Am 6. Mai 2023 ist die Line Dance Gesamtgruppe «Sweet Sixty Liners» am 10-jährigen Jubiläum vom AHP Schlossacker für eine Line Dance Vorführung eingeladen worden.

Unsere Line Dance Leiterin Eliane Leisinger hat viele TänzerInnen aus verschiedenen Niveaugruppen motiviert, an diesem Anlass teilzunehmen und dafür freiwillig zusätzliche Übungseinheiten angeboten. Um 14 und 15 Uhr durften insgesamt 21 Line Dancers jeweils drei bis vier Tänze vorzeigen.

Die BesucherInnen haben die tänzerischen Einlagen zu irischer Volksmusik, Disco- und Countrymusik genossen und mit viel Applaus belohnt. Auch dank dem warmen und trockenen Frühlingwetter war dieses Jubiläum für alle Anwesenden ein unterhaltsamer und freudvoller Anlass.



Ein grosses Dankeschön geht an die OrganisatorInnen und alle helfenden Hände dieses 10-jährigen Jubiläums des APH Schlossacker.

Weitere Infos zu Kursangeboten finden Sie unter [www.vkw-binningen.ch](http://www.vkw-binningen.ch)

Charlotte Marti,  
Präsidentin VKW Binningen

Die ganze Zeitung online lesen  
auf: [www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Kein Werkhof am Friedhof!



Zu gross, zu teuer und vor allem:  
Am falschen Ort!

**NEIN**  
zum Werkhofneubau  
am 18. Juni 2023

Überparteiliches Komitee:  
[www.kein-werkhof-am-friedhof.ch](http://www.kein-werkhof-am-friedhof.ch)

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen,  
auch Spezialanfertigungen,  
in kürzester Zeit erhältlich bei:

*Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen*

Kirchweg 10, Binningen, Tel. 061 421 25 80  
[redaktion@binningeranzeiger.ch](mailto:redaktion@binningeranzeiger.ch)

Inserieren in

**Farbe:**

Zu attraktiven  
Farbpreisen  
auf allen Seiten!

061 421 25 80!

**GEHRIG  
PARKETT**

Neuverlegungen  
Schleifen und Versiegeln  
Reparaturen  
Um- und Neubauten

Gehrig Parkett GmbH | Binningen  
[info@gehrigparkett.ch](mailto:info@gehrigparkett.ch)  
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

Der nächste Redaktionsschluss wird  
infolge Pfingstmontag, auf  
Dienstag, 30. Mai, 9.00 Uhr verlegt

Ökogemeinde Forum: Referat und Gespräch



Lebensraum für nachhaltige  
Lebensstile gestalten

Die UN Agenda 2030 lokal umsetzen - die  
Lebensqualität sichern

- Was sind die Herausforderungen?
- Wie kann es gelingen?
- Wie werden wir in Binningen aktiv?

Referat und Gespräch mit:  
Carole Küng-Weber, Co-Direktorin  
SDSN Schweiz des UN Sustainable  
Development Solutions Network

Donnerstag, 1. Juni 2023, 20.15  
Uhr\*, Aula Margarethenschulhaus,  
3. St. (Lift)  
Curt Goetz-Strasse 4, Binningen

\* öffentliche Veranstaltung im Anschluss  
an die Mitgliederversammlung  
und die Verleihung des Ökopreises

VEREIN  
ÖKO  
GEMEINDE  
BINNINGEN  
SEIT 1989  
[www.oekogemeinde.ch](http://www.oekogemeinde.ch)



**VIVA Gartenbau –  
sucht  
Kundengärtner/-in  
mit PW-Ausweis**

- Sie
- sind motiviert, freundlich und engagiert
  - haben gute Pflanzenkenntnisse
  - sind gewöhnt selbstständig zu arbeiten
  - haben Erfahrung in der Pflege von anspruchsvollen Gärten
  - haben gute Deutschkenntnisse

- Wir
- bieten zeitgemässe Voll- oder Teilzeitanstellung
  - sind ein moderner und gut eingerichteter Betrieb an zentraler Lage
  - haben hohe Ansprüche an Arbeitsqualität, ökologisches und soziales Verhalten

- Wir
- sind ein gut ausgebildetes Team
  - sind anspruchsvolle Chefs
  - haben Kunden, die schöne und individuelle Gärten schätzen

Arbeitsbeginn  
Nach Vereinbarung  
Rufen Sie an, damit wir uns kennen lernen.



VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Bündtenmattstrasse 59  
4102 Binningen  
Telefon: 061 302 99 02  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

**WIDLER ELEKTRO AG**

Elektro-Installationen  
Neu- und Umbauten  
Telematik und IT Support  
Alarmanlagen

Oberwilerstrasse 2  
Tel. 061 421 40 42  
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung  
Unterhalt, Reparaturen + Service  
Fachgeschäft für Leuchten und  
Haushaltsapparate

4102 Binningen  
Tel. Laden 061 423 83 37  
[www.widler-ag.ch](http://www.widler-ag.ch)

**Achtung: Tellersensen und Fadenmäher  
verletzen Igel tödlich.**



Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle gründlich ab.  
Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen, es ist der Lebensraum des Igels!

pro Igel  
[www.pro-igel.ch](http://www.pro-igel.ch)

## Vorschau

Ökogemeinde Binningen, Gruppe Natur

## Libellen – Faszinierende Flugkünstler beobachten!

Die Exkursion mit Daniel Kury, Biologe und Gewässerschutzexperte, führt am Dienstag, 30. Mai 2023, in die Herzogenmatt. Hier können wir Libellen im Flug und aus nächster Nähe beobachten, fotografieren und die Geheimnisse ihrer Entwicklung kennenlernen. Treffpunkt ist die Station Neuweilerstrasse (Tram 8/Bus 61) oder vor Ort. Beginn

ist um 12.30 Uhr, Dauer bis 14.30 Uhr. Veranstalter: Gewässerschutz Nordwestschweiz in Zusammenarbeit mit dem Verein Ökogemeinde Binningen.



Öffentliche Veranstaltung Ökogemeinde

## Lebensraum für nachhaltige Lebensstile gestalten

Die UN Agenda 2030 lokal umsetzen – Lebensqualität sichern. Vortrag von Carole Küng-Weber, Co-Direktorin SDSN Schweiz des UN Sustainable Development Solutions Network

Die grossen Herausforderungen unserer Zeit wie die sich beschleunigende Biodiversitäts-, und Klimakrise können wir nur gemeinsam bewältigen. Agglomerationsgemeinden sind gefordert, die nötigen Anpassungen und Massnahmen rechtzeitig anzupacken, um ihre Attraktivität als Wohnort zu wahren. Dabei können und müssen wir für eine hohe Lebensqualität vernetzt denken und handeln. Die auf Ökologie und Biodiversität ausgerichtete Siedlung und die Umgebungen für nachhaltigen Konsum und Mobilität müssen dafür viel stärker verborgen werden. Wie wir unsere Siedlungs- und Lebensräume gestalten und uns als Gesellschaft organisieren ist entscheidend, um überhaupt zukunftsfähig leben zu können. Der Vortrag von Carole Küng gibt Impulse wie die 17 UN Nachhaltigkeitsziele erreicht und florierende Lebensräume gestaltet werden können.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 1. Juni 2023, Aula Schulhaus Margarethen, 3. Stock, Lift. Beginn 20.15 Uhr, öffentliches Podium mit Gespräch zum Thema: Lebensraum für nachhaltige Lebensstile gestalten - Die UN Agenda 2030 lokal umsetzen - Lebensqualität sichern, Vortrag von Carole Küng-Weber, Co-Direktorin SDSN Schweiz des UN Sustainable Development Solutions Network. Davor um 20.00 Uhr: öffentliche Verleihung Ökopreis. Die Mitgliederversammlung Ökogemeinde beginnt um 19.15 Uhr, Interessierte sind willkommen. Siehe Inserat in dieser Ausgabe.

[www.oekogemeinde.ch](http://www.oekogemeinde.ch)  
Verein Ökogemeinde Binningen



Wandergruppe «Schlossgeischt» Bottmingen

## Wanderung von Seewen via Büren nach Nuglar

Mittwoch, 31. Mai 2023

Treffpunkt 08.55 Uhr Bahnhof Basel SBB beim Gleis 17, Abfahrt 09.06 Uhr mit S-Bahn bis Dornach Arlesheim. Mit Bus Nr. 67 um 09.18 Uhr bis zur Station Seewen Herrenmatt, Umstieg auf Bus Nr. 111, 09.46 Uhr Weiterfahrt bis Station Seewen Zelgli. U-Abo oder je ein 4-Zonenbillett TNW für die Hin- und Rückfahrt lösen.

Wir starten via Bollhübel aufwärts durch den Wald im Täli zum Dorf Büren, das wir durchqueren und über den Punkt 500 verlassen. Dort streben wir aufwärts zum Waldrand entlang des Schlimmbergs und geniessen hoffentlich eine schöne Aussicht Richtung Osten. Weiter geht es über Schomel entlang des Waldgebiets Holle dem Waldrand entlang bis wir schliesslich hinunter ins Dorf Nuglar gelangen. Die Mittagsverpflegung nehmen wir im Res-

taurant Rebstock ein.

Die Rückreise erfolgt ab Station Dorfplatz mit Bus 73 um 13.30 Uhr bis Liestal Bahnhof, wo um 13.50 Uhr ein EC uns zurück nach Basel bringt. Rückkehr in Bottmingen also ca. 14.30 Uhr. Wanderzeit ca. 1 ¾ Std., +215 m, -280 m, 6 km. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Gute Schuhe und Getränk sind empfehlenswert.

Am Gruppenwandern neu interessierte Personen sind bei uns gerne willkommen, sofern sie über genügend Kondition verfügen, um mit unserer Seniorengruppe Schritt zu halten.

Wanderleitung: Peter Stalder, Tel. 077 408 83 06

Nächste Wand. bis 2 ½ Std. = Donnerstag, 8. Juni. Nächste Wanderung bis 1 ½ Std. = Mittwoch, 28. Juni.

## Geliebt und zurückgelassen!



Karl Moor (1904-1991): «Blumen in Glasvase»  
Foto: M. Gruss

Unsere Frühlingsausstellung ist eröffnet. Es warten über 100 Bilder aus den unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen auf Sie. So auch das Ölbild «Blumen in Glasvase» des Künstlers Karl Moor, der in Basel aufgewachsen ist und hier seine künstlerische Laufbahn begann. 1937-39 erhielt Karl Moor ein Eidgenössisches Kunststipendium, das ihm Studienaufenthalte in Holland, Italien und Paris ermöglichte. Besuchen Sie unsere Ausstellung und entdecken Sie die Arbeiten unserer Künstlerinnen und Künstler oder besichtigen Sie unser Angebot online auf unserer Webseite: [www.sozialart.ch](http://www.sozialart.ch)

Die Ausstellung ist geöffnet: Di - Fr von 14.00 - 18.00 und Sa 14.00 - 16.00 Uhr. sozialArt, Dienstleistungen im sozialen und kulturellen Bereich, H. Blaser-Feldmann, Hauptstr. 115, 4102 Binningen, Tel. 061 421 09 10, [blaser-feldmann@datacomm.ch](mailto:blaser-feldmann@datacomm.ch)

## Besuch Werkhof und Podiumsdiskussion

Das Komitee «Neuer Werkhof Binningen Ja» lädt am Freitag, 2. Juni 2023 zu einer Besichtigung des alten Werkhofs und zur anschließenden Podiumsdiskussion ein:

Treffpunkt 1: 19.00 kurze Besichtigung des Werkhofs, Parkstrasse 29 Binningen; anschliessend gemeinsamer Fussmarsch zur Aula des Mühlemattschulhauses. Treffpunkt 2: 20.00 Podiumsdiskussion in der Aula des Mühlemattschulhauses.

Alle Binningerinnen und Binninger, auch die kritischen, sind herzlich eingeladen, sich ein Bild über den bestehenden Werkhof und den geplanten, neuen Werkhof zu machen. Viele Informationen finden Sie auch unter [www.werkhof-binningen.ch](http://www.werkhof-binningen.ch).

## Zweiter Quartierflohmarkt

am Höhenweg in Binningen

Mit Ständen voll mit Trouvaillen, Kuriositäten, Krimskrams, Sportartikeln, Secondhand-Kleidern, Büchern und Überraschungen aus unseren Wohnungen, Kellern und Estrichen.

Mitmachen können alle Anwohnerinnen und Anwohner des Höhenwegs und deren FreundInnen und Bekannte. Der Perimeter des Flohmi reicht in etwa vom Höhenweg 7 bis zum Höhenweg 45. Bei entsprechendem Interesse und genügend Helferinnen und Helfern können wir den Perimeter auch gerne erweitern.

Bist du (wieder) mit dabei? Bitte sende uns deine Teilnahmebestätigung mit genauen Angaben sowie deine Koordinaten bis spätestens 8. Juni 2023 per Mail an [h13@stoa.ch](mailto:h13@stoa.ch)

## Kann man Gott begegnen?

Thema vom ÖRGL-Anlass in Binningen am 7 Juni

Ob Kirchenmitglied oder nicht – die Gottesfrage bleibt aktuell. Dazu gehört die Frage: Gibt es Gottesbegegnungen auch heutzutage? Dieses Thema greifen die «Ökumenischen Religions-Gespräche Leimental ÖRGL» auf.

Peter Wild, Meditationslehrer und Erwachsenenbildner, sowie Franziska Kuhn-Häderli, ref. Pfarrerin in Kleinbasel, geben dazu spannende Impulse. Daraufhin folgt ein moderiertes Gespräch untereinander und mit den Referierenden. Ein Apéro rundet den Anlass ab.

Dieser findet am Mittwoch, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal bei der kath. Kirche Heilig Kreuz, Margarethenstrasse 32, in Binningen statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ökum. Religions-Gespräche Leimental

## Einladung zum Familien-Zmorge von uns offeriert, für Sie kostenlos

Liebe Eltern

Frühstücken, gemütlich zusammensitzen und Gedanken austauschen. In den vergangenen Jahren war der Familien-Zmorge ein voller Erfolg! Dieses Jahr findet er am Vatertag statt, was eine passende Gelegenheit bietet, diesen Tag gemeinsam zu feiern. Sie und Ihre Kinder sind herzlich eingeladen! Am Sonntag, 4. Juni, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr, im AZB am Bachgraben, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil. Die Platzzahl ist beschränkt, darum ist für die Teilnahme eine verbindliche Anmeldung notwendig! Es geht ganz einfach: [www.mvl/Kurse](http://www.mvl/Kurse) oder -> . Auf ein gemütliches Zusammensein freut sich

das Team der Mütter- und Väterberatung Leimental und Vertreterinnen und Vertreter aus dem Vorstand

Sektionsanlass der SP Binningen

## Selbstbestimmt und selbständig im Alter

Die Menschen werden immer älter und bleiben länger gesund. Sie wohnen länger zu Hause, brauchen unter Umständen aber trotzdem Betreuung. Die Bedürfnisse haben sich geändert. Es braucht Angebote, die der Lebenssituation von alten Menschen gerecht werden und die Selbstbestimmung und Selbständigkeit fördern. Wie kann der Bedarf an Angeboten und Dienstleistungen mit dieser Entwicklung Schritt halten?

Seit kurzem liegt das Versorgungskonzept für die drei Gemeinden der Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch vor. Es bildet die Grundlagen «für die bedarfsgerechte, qualitativ gute und wirtschaftliche Pflege von nicht spitalbedürftigen Personen aller Altersstufen sowie die Betreuung von betagten Personen».

Information und Diskussion mit: Stephan Appenzeller, SP-Gemeinderat, Geschäftskreis Gesundheit und Alter, Daniel Bollinger, Präsident Stiftungsrat Alters- und Pflegeheim Binningen, Oliver Schwarz, Geschäftsleiter Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch und Marianne Quensel, Präsidentin SP 60+ BL.

Sektionsanlass, Donnerstag, 1. Juni, 18.00 Uhr, Kronenmattsaal, kleines Sitzungszimmer, Kronenweg 16, alle Interessierten sind willkommen.

Karin Müller, AG Sektionsanlässe

Ludothek Binningen

## 10. Nationaler Spieltag 2023

Die Schweiz spielt - Wo: Im Familienzentrum in Binningen (Erdgeschoss). Wann: Am Samstag, 3. Juni 2023 von 14.00 - 17.00 Uhr. Wer: Für Familien mit Kindern ab 5 Jahre. Gespielt werden allerlei Kleinspiele für unterwegs. Was passt in die Reisetasche für Zug und Flugreisen. Was eignet sich für die Ferien. Unterstützt werden wir von UNO. Auf eine grosse Teilnahme freut sich Ihr Ludo Team.

## Kraftvolle Mitte mit dem Power Centering 70+ Kurs

Kommen sie an einem Dienstag von 14.45 bis 15.45 Uhr vorbei und schulen Sie unter der Leitung von Nathalie Frossard, achtsam die eigene Körperwahrnehmung. Das laufende PC 70+ Kursangebot im Familienzentrum Binningen an der Curt Goetz-Strasse 21, eignet sich für Teilnehmende ab 70+, die mit präventiver Gesundheitsvorsorge etwas zur Erhaltung ihrer Mobilität beitragen wollen.

Die von Jay Goldfarb, Ursula de Almeida Goldfarb und dem Ursprungsteam von Legacy of Wisdom entwickelte PCS- Methode wurde und wird weiterhin in Zusammenarbeit mit der Universitären Altersmedizin Felix Platter (Basel) wissenschaftlich getestet.

Zentrierende Bewegungs- und Kognitionskomponenten des chinesischen Qi Gong (Üben der Lebenskraft) und Tai Ji (Lebenskraft/Qi in Aktion auf den Weg setzen) kombiniert mit kreativer Kraft und Bewegungsentfaltung in einem westlich orientierten Grundkrafttraining, können Ihre Stabilität und Balance verbessern und Ihre Selbständigkeit erhalten.

Das Konzept ist ideal für diejenigen, die Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht, der Mobilität und Stabilität haben und eignet sich zur Sturzprävention. Sie werden kursbegleitend auch einzelne Übungen selbständig zu Hause ausführen können.

Jeden Dienstag 13.30 / 14.45 Uhr, FAZ Binningen, Anmeldung: Telefonnummer 078 881 74 13.

## Veranstaltungen

jede Woche

Offener Treffpunkt

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr; Do, 9.00 bis 11.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr; Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr im FaZ Binningen.

jeden Montag

«Tänze aus aller Welt»

10.15 bis 11.30 Uhr im Zentrum Schlossacker, Tanzleitung: A. Pflugshaupt, Tel. 061 401 25 71. Eintritt jederzeit möglich. Veranstalter: Pro Senectute beider Basel

jeden Montag und Mittwoch

Brockenstube

des Frauenverein Binningen

Die Brockenstube am Kronenweg 16 hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00 bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30 Uhr. Während der Schulferien ist die Bockenstube geschlossen. Betreiberin: Frauenverein Binningen.

jeden Mittwoch

Jass- und Spielnachmittag

14.00 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal. Veranstalter: Seniorenverein Binningen

jeden Freitag

Binner Wuchemärt

Jeden Freitag, 8.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

Samstag, 27. Mai

Spiele des Sport Club Binningen

Sportplatz Spiegelfeld

Meisterschaftsspiele

Meisterschaftsspiel

14.30 Youth League C: SCB a - FC Wettingen a  
17.00 3.Liga: SCB a - FC Lausen 72

## Verein Kreatives Wirken Binningen

Bei trockenem Wetter und einigen wärmenden Sonnenstrahlen hat der diesjährige Frühlings-Binningermarkt viele Besucher angezogen und wiederum interessante Kontakte und Gespräche zwischen Besuchern und Ausstellern ermöglicht. Wir vom Verein Kreatives Wirken Binningen freuen uns über das gezeigte Interesse an unserem Verein und geniessen die wertvollen Gespräche mit den Besuchern. Bei dieser Austauschmöglichkeit können immer wieder neue Kurse in unser Kursprogramm aufgenommen werden, die bestimmt auf Interesse in der Bevölkerung stossen werden. Sehr gefreut hat uns die grosse Unterstützung der aktiven Kursteilnehmenden an unserem kreativ dekorierten und blumigen Stand. Wir vom Verein Kreatives Wirken sind dankbar, regelmässig an diesem «Märt» präsent sein zu dürfen, weil hier bestehende Kontakte aufgefrischt werden und neue entstehen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisation und alle die beim Aufbau, bei der Standbetreuung und beim Abbau mitgeholfen haben.

Charlotte Marti,  
Präsidentin VKW Binningen

## Gratulationen

## 90. Geburtstag

Am 22. und 23. Mai 2023 feierten Frau Schmitt Maja und Herr Mülhauser Arnold ihren 90. Geburtstag. Wir alle von der Stiftung Alterswohnungen Schlossacker wünschen Ihnen beiden alles Gute, beste Gesundheit und ein unbeschwertes neues Lebensjahr.

Mieterinnen und Mieter  
Stiftungsrat und Leiterin Eva Pfister

## Eisernen Hochzeit



Am 24. Mai 1958 feierten Kurt und Claudia Bolzhauser-Jörg ihre Vermählung. Wir gratulieren von Herzen zur Eisernen Hochzeit und wünschen euch weiterhin viel Liebe, Gesundheit und Glück.  
Eure Familie

## 103. GV des KMU Binningen-Bottmingen



Am 4. Mai fand die diesjährige GV des KMU BiBo statt. Durchgeführt wurde diese wie im letzten Jahr, im Alters- und Pflegeheim Binningen.

Mit den eingeladenen Gästen der Gemeinde Binningen/Bottmingen, sowie der Wirtschaftskammer, waren es rund 40 Teilnehmer. Zu Beginn der GV überbrachte Hans-Ruedi Wirz, stellvertretender Präsident der Wirtschaftskammer BL, die Grussbotschaft. Er informierte über das grosse Engagement der Wirtschaftskammer für das duale Bildungssystem in der Schweiz, vor allem für die Berufslehre. Um diese bei den Jugendlichen wieder vermehrt zu fördern, organisiert die Wirtschaftskammer BL im November 2023 wieder eine Berufsschau, dies das erste Mal in einem neuen Format und Dimension in der St. Jakobshalle. Anschliessend überbrachte auch Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i. der Gemeinde Binningen, sowie Mélanie Krapp-Boeglin Gemeindepräsidentin der Gemeinde Bottmingen, ihre Grussbotschaften.

Nebst den standardmässigen Traktan-

den musste der Vorstand leider auch den Rücktritt des Präsidenten Cyrill Hunkeler bekannt geben, welcher mit seiner Firma Fünfschilling AG den Firmenstandort von Binningen nach Allschwil verlegt hat und daher zurücktritt. Diese Entscheidung wurde mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen und Cyrill wurde mit einem grossen Applaus und einem Geschenk vom Vorstand und der Wirtschaftskammer verabschiedet.

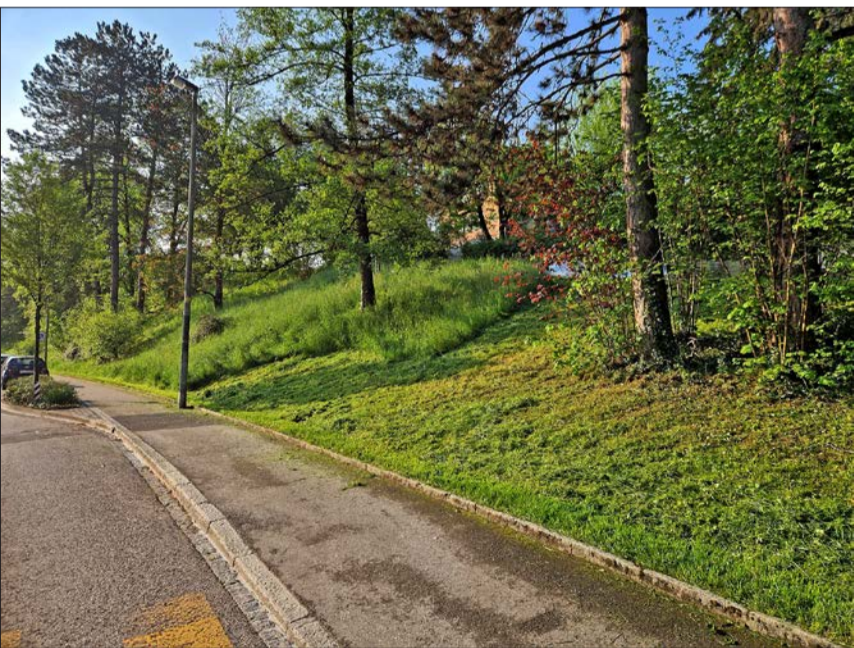
Als Nachfolger wurde Stefan Kürsteiner, von IT Services Kürsteiner GmbH, einstimmig von den anwesenden Mitgliedern zum Präsidenten gewählt. Herzliche Gratulation an dieser Stelle. Im Anschluss an die GV wurden alle Mitglieder zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

Ein grosser Dank möchte der Vorstand allen involvierten Personen vom APH für die Organisation und Durchführung aussprechen, es hat wie jedes Jahr alles bestens geklappt und das Essen und der Service war hervorragend, wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

*Der Vorstand KMU Binningen-Bottmingen*



## Naturnahe Pflege der Böschung an der Paradiesstrasse



Wiesen sind für viele Insekten und Kleinlebewesen Nahrungsquelle, Lebensraum und Kinderstube. Werden diese Wiesen gemäht, verlieren die Insekten ihren Lebensraum, bis die Wiesen wieder nachgewachsen sind. Um die wichtigen Lebensräume zu erhalten, mähen wir die Wiesenfläche an der Paradiesstrasse in Etappen. Flächen mit viel Gras und wenig Blumen werden bereits im Mai geschnitten. Die weiteren Schnitte erfolgen dann im Abstand von

vier bis sechs Wochen. Die Wiesenfläche ist so nie komplett gemäht. Es kommen immer gemähte, halbhohe und Flächen mit hohem Gras vor. Ein Teil der Fläche wird auch im Herbst nicht gemäht, so dass Larven und verpuppte Insekten überwintern können. Diese Art der Pflege ist mit einem Mehraufwand verbunden, fördert jedoch die Artenvielfalt der Pflanzen und der Tiere, insbesondere der Insekten, welche wiederum Nahrungsquelle für Vögel und Kleinsäuger sind.

*Alabor Gartenbau AG, Binningen*

## Das Feuer ist gelöscht – schön wars – herzlichen Dank fürs Dabeisein

Die Mitwirkenden des Konzertes möchten sich herzlich bedanken fürs Dabeisein, wie auch die fröhliche Stimmung beim Apéro im Zwischenteil. Die Gelegenheit wurde genutzt, sich auszutauschen und gute Laune zu tanken.

Zahlreiche Besucher haben sich für das Feuerwerk im Kronenmattsaal eingefunden, um sich von dem Motto «die Freude, gemeinsam Grandioses zu leisten» persönlich zu überzeugen. Das vielseitige Programm fand beim Publikum grossen Anklang. Die Melodien aus Opern, Operetten, Musicals und Evergreens begeisterten jeden Musikgeschmack.

Die Männerchöre liessen den Kriminaltango über das Parkett gleiten, holten den kleinen grünen Kaktus von den Comedian Harmonists aus der Schublade und den Fliegermarsch von Hermann Dostal. Der Gemischtchor Teil war weitgehend den Perlen von Straussmelodien gewidmet. Der Wienerwalzertakt konnte gleich mehrfach im Saal verspürt werden.

Der Frauenchor widmete sich dem Musical «Cats» und «Sister Act», wie



*Fotos: Reiner Lenk*

auch einem schwedischen Volkslied. Ebenso fand Robert Stolz im Programm einen Platz mit dem «Wien wird bei Nacht erst schön».

Der Solist Michael Feyfar (Tenor) und der Pianist Wolfgang von Dechend verzauberten nicht nur das Publikum. Die SängerInnen haben diese Zusammenarbeit sehr geschätzt und freuen sich schon heute auf weitere Projekte.

Die musikalische Gesamtleitung oblag der erfahrenen Dirigentin Barbara Hahn, welche mit Alissa Tritella, der jungen Dirigentin des Frauenchors Binningen, als eingespieltes Team harmonisierte. Perfekt!

Die Begeisterung ist gross, nächste Projekte werden nächstens angepackt.

*Für den Frauenchor Binningen, Ursula Schäublin*

## Rugby – ein Projekt mit dem Rugby Football Club Basel

Letzte Woche von Montag, den 24. bis Donnerstag 28. April fand die Projektwoche des Meiriacker Schulhauses in Binningen statt. Es gab viele unterschiedliche Projekte, die die Kinder wählen konnten.

Fast 50 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse entschieden sich dabei für die Möglichkeit die Sportart RUGBY kennenzulernen. Die jüngeren Kinder kamen am Montag und Dienstag auf der Puntruter Matte zum Einsatz und die älteren SchülerInnen nahmen am Mittwoch und Donnerstag teil.

Dies war mit einer engen Zusammenarbeit mit dem Rugby Club beider Basel möglich, die ihren «Heimat» Sportplatz und ihr Clubhaus unweit von Binningen auf der Puntruter Matte haben.

Die 6 TrainerInnen des Rugby Clubs gaben den Mädchen und Jungen die Gelegenheit sich im Werfen/Fangen/Kicken mit dem ungewöhnlichen, eiförmigen Ball zu versuchen. Das war gar nicht so einfach....

Ein besonderes Highlight für viele Kinder war es dann in den «Körper»-Kontakt zu gehen. Die Takle Bags hatten dabei eine magische Anziehungskraft. Alle wollten



in/bzw. gegen die Schaumstoff Polster und Zylinder rennen und sich sowie ihre eigenen Kräfte ausprobieren. Die Rugby TrainerInnen gaben dazu genaue Anweisungen und Hilfestellungen. Am Ende des 2. Tages gab es bereits eine vereinfachte Spielform. Dabei konnten sich alle Kinder austoben.

Ein besonderer Dank geht an den Rugby Football Club Basel und die engagierten TrainerInnen. Die SchülerInnen vom Meiriacker Schulhaus hatten eine grossartige Zeit. Merci vielmals.

*Susanne Gärtner  
Lehrerin Meiriacker Schulhaus*



SC Binningen

## Toller Sieg gegen den Aufstiegsaspiranten!

Wie spielt man gegen den ambitionierten spielstarken Aufstiegs Kandidaten Dietikon, der zudem mit zwei international erfahrenen Spitzenspielern bestückt ist? Trainer Dominik Müller setzte auf totalen Einsatz, eine massierte Abwehr und gelegentliche Konter. Und genauso kam es auch. Dietikon war in der 1. Halbzeit spielerisch klar überlegen und hatte gefühlt mehr als 70% Ballbesitz. Man musste für die Binninger das Schlimmste befürchten. Doch wie aus dem Nichts kam der SCB zu einem wirklich geschenkten Penalty - ein Zürcher Verteidiger hatte den Ball völlig unbedrängt mit der Hand berührt. Er hatte wohl einen Schiedsrichterpfiff gehört, den es aber nicht gab. Captain Tobias Ritter nutzte die Chance aber nicht und setzte den Ball über das Tor, das vom ehemaligen lettischen Nationalkeeper Andris Vanins gehütet wurde. Kurz danach kam die Chance zum 1:0 gleich noch einmal. Nach einem schönen Angriff über rechts prallte der Ball aber an den linken Innenpfosten. So blieb bis zur Halbzeit beim 0:0.

Nach der Pause änderte sich am Spielgeschehen vorerst nichts: Dietikon spielte und der SCB hielt mit grossem Kampfgeist dagegen. Dann kam die vorentscheidende 68. Minute. Der SCB verhinderte das 0:1 nach einem Eckball in höchster Not auf der Linie und setzte dann zu einem blitzschnellen Konter an. Vanins

konnte den ersten Schuss noch abwehren, der Ball kam aber zum eingewechselten Routinier Dominik Ritter, der überlegt zum Führungstreffer einnetzte. Danach wurde Dietikon sichtlich nervös, verlor dadurch die spielerische Linie und Überlegenheit, und der SCB kam mehr und mehr auf. Das entscheidende Tor zum 2:0 hatte aber seinen Ursprung in einem kapitalen Lapsus von Goalie Vanins, der einen Rückpass vorbeikollern liess, der landete am Pfosten, gelangte zu einem Binninger. Den ersten Schuss konnte Vanins noch abwehren, der zweite Schuss wurde von einem Dietikoner knapp in Corner abgelenkt. Den anschliessenden Eckball lenkte ein Verteidiger schliesslich im Gedränge unglücklich ins eigene Tor. Damit war das Spiel gelaufen und der SCB brachte den überraschenden Sieg nach Hause. Den haben sie auch redlich verdient, dank dem grossartigen Einsatz und Kampfgeist aller Spieler! Mit jetzt 34 Punkten beträgt der Abstand zum möglichen Abstiegsplatz 12 beruhigende acht Zähler, und das vier Spiele vor dem Saisonabschluss.

SC Binningen 2

Die zweite Mannschaft hat nach der knappen Niederlage gegen den FC Birsfelden weiter akute Abstiegsorgen. Am Mittwoch kommt es zum vorentscheidenden Rencontre beim direkten Konkurrenten FC Röschenz, der drei Punkte zurückliegt.

SC Binningen 3

Mit einem Unentschieden gegen den FC Laufen ist der Abstand zum siegreichen Leader FC Breitenbach auf sechs Punkte angestiegen. Damit ist der Kampf um den Aufstiegsplatz drei Spiele vor dem Saisonende wohl entschieden.

Resultate: SCB 1 - FC Dietikon 2:0, FC Birsfelden - SCB 2 2:1, SCB 3 - FC Laufen 2:2.

## Kein Werkhof am Friedhof!



**Zu gross, zu teuer und vor allem: Am falschen Ort!**

**NEIN zum Werkhofneubau am 18. Juni 2023**

Überparteiliches Komitee:  
[www.kein-werkhof-am-friedhof.ch](http://www.kein-werkhof-am-friedhof.ch)